

# Beschlussvorlage

Nr. 471/2014-2020



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
<b>Bauausschuss</b>	<b>23.11.2016</b>	<b>Entscheidung</b>

öffentlich

Berichtersteller: StBR Groppe

## Oberflächengestaltung, 3. Bauabschnitt, Kriegererehrung bis Warburger Straße; Änderung der Planung

### Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 06.05.2015 die Planungen für den 3. Bauabschnitt „Hanekamp“ zwischen Marktplatz und Warburger Straße beraten. Am 02.06.2015 fand die entsprechende Bürgerbeteiligung statt. Am 17.06.2015 wurde die Planung dann abschließend beraten und für die anschließende Umsetzung beschlossen. Die Planung umfasste den jetzt umgesetzten Bereich zwischen Marktplatz und Kriegererehrung wie auch den 2. Abschnitt bis zur Warburger Straße.

Auch im Bereich „Bahnhofstraße/ Im Schild“ sollte die Platzsituation umgestaltet und entsprechend dem Verkehrsgutachten optimiert werden. In diesem Bereich sollte das Beet im Bereich der „Annen-Apotheke“ mit den zwei Bäumen entfernt werden, um hier Parkplätze in Schrägaufstellung anzuordnen. Gleichzeitig war eine Neuanspflanzung vorgesehen. Ebenfalls sollte der Bereich der Kapelle vor der Kriegererehrung mit umgestaltet werden.

Nach Bereitstellung der Mittel von 295.000 € für 2018 wurde die Maßnahme durchgeplant und ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis liegt vor, liegt aber über den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Planung zu ändern. Der Bereich im Umfeld der Kapelle der Kriegererehrung sollte jetzt aus der Umsetzung herausgenommen werden und im Zusammenhang mit der ISEK-Fortführung als Ergänzungsbereich neu angemeldet werden und dann auch erst umgesetzt werden. In diesem Bereich könnten zum jetzigen Zeitpunkt rund 20.000 € eingespart werden.

Für den verbleibenden Bereich gibt es zwei Alternativen:

1. Die Planung bleibt wie im Juni 2015 beschlossen

Im Haushaltsplan sind Mittel in Höhe von 295.000 € mit einem Zuschuss von 177.000 € veranschlagt. Die Zuschussmittel sind in dem Bewilligungsbescheid BB03/30/14 zur Verfügung gestellt worden. In diesem Bescheid wurden weitere Zuschussmittel für Leistungen von Beauftragten, den Verfügungsfonds und das Fassadenprogramm bereitgestellt. Von diesen Mitteln könnten 48.000 € umgeschichtet werden, ohne dass es finanzielle Probleme bei der Umsetzung dieser Projekte geben würde. Gleichzeitig müsste natürlich der Eigenanteil von 32.000 € bereitgestellt werden. Somit ständen mit dieser Umschichtung 295.000 € plus 80.000 € zur Verfügung. Der Auftrag für den geplanten Bereich (ohne Kriegererehrung) beläuft sich auf rund 335.000 € und ließe sich so finanzieren.

Bei dieser Variante müssten keine Abstriche von der beschlossenen Planung gemacht werden.

## 2. Der umzugestaltende Bereich wird verringert

Die Gestaltung des Bereiches „Bahnhofstraße/ Im Schild“ könnte insoweit zurückgenommen werden, dass die Straßenflächen in der jetzigen Form beibehalten werden, das Hochbeet im Bereich der „Annen-Apotheke“ entfernt wird (Anwohnerwunsch), zwei neue Bäume gepflanzt werden, dieser Bereich aber nicht in dem hochwertigen Pflaster der Fußgängerzone, sondern wie vorhanden neu gepflastert wird. Die Parkflächen können dann wie geplant in Schrägaufstellung (Verkehrsgutachten) angelegt werden. Die Parkflächen vor Optik Scheidt und der Bäckerei Rothe bleiben in der jetzigen Form erhalten. Die Anzahl der Stellplätze entspricht dann der derzeitigen Planung. Da also die Straßenflächen und der Parkstreifen auf der westlichen Seite der Bahnhofstraße nicht verändert werden, kann hier die geplante verkehrliche Änderung mit weniger Kosten erreicht werden. Das helle Pflaster beschränkt sich dann auf den Bereich der Fußgängerzone bis zur Warburger Straße. Der südliche Teil „Bahnhofstraße/ Im Schild“ wird im Bestand saniert und umgebaut. Die Kosten für diese Alternative belaufen sich auf 255.000 € und sind mit dem Haushaltsansatz von 295.000 € zu finanzieren.

Die Verwaltung favorisiert die Variante 1, um ein harmonisches Gesamtbild bei der Oberflächengestaltung zu erhalten.

Die Planungen werden in der Sitzung vorgestellt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss beschließt, den Ausbaubereich der Oberflächengestaltung im Bereich „Kriegerehrung bis Warburger Straße“ um den Bereich der Kriegerehrung zu reduzieren und diesen in der Fortführung des ISEK als Ergänzungsbereich neu anzumelden.

#### Variante 1

Der verbleibende Bereich „Hanekamp/ Bahnhofstraße/ Im Schild“ wird bis zur Warburger Straße wie geplant ausgebaut. 80.000 € (48.000 € Zuschuss und 32.000 € Eigenanteil) werden im Bewilligungsbescheid zugunsten dieser Maßnahme umgeschichtet. Dem Rat wird vorgeschlagen, die veranschlagten Mittel in Höhe von 295.000 € um 80.000 € aufzustocken.

#### Variante 2:

Die Straße „Hanekamp“ wird bis zur „Warburger Straße“ wie geplant ausgebaut.

Der Bereich „Bahnhofstraße/ Im Schild“ soll wie in der Sitzung vorgestellt im Bestand verkehrlich umgestaltet werden.

Brakel, 14.11.2016/FB 3/Groppe  
Der Bürgermeister

Hermann Temme